

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 87 (1980)

Heft: 11

Rubrik: Technik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

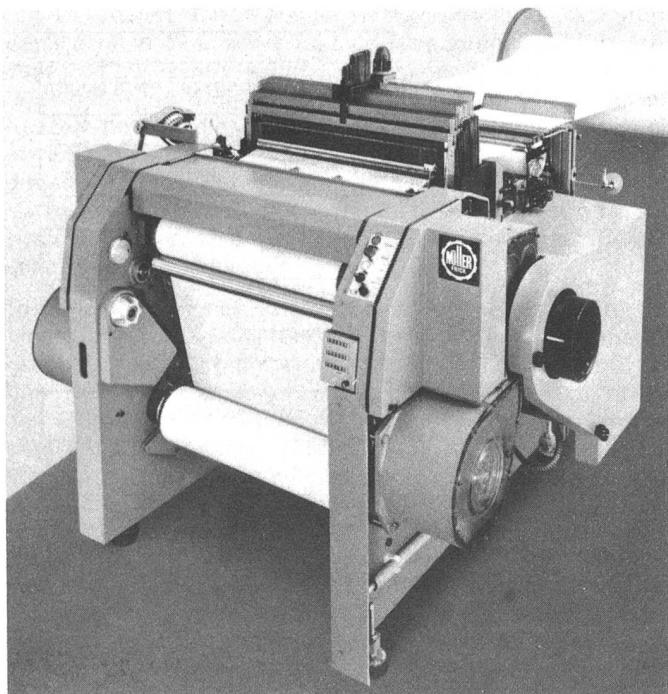
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Technik

Neuer Webautomat für Schmalgewebe

Für die Herstellung von Gewebe mit Breiten bis 60 cm gab es bis vor kurzer Zeit keine ideale Webmaschine. Die Fertigung von Schmalgeweben war nur unter Eingehen von Kompromissen möglich. Konventionelle schmale Webautomaten sind für Gewebebreiten von ungefähr 90-120 cm konstruiert. Eine Verminderung der Webbreite bringt erhebliche Produktionseinbussen mit sich, da die Webgeschwindigkeit dadurch nicht erhöht werden kann. Moderne schützenlose Webautomaten mit bis über 300 cm Blattbreite produzieren Schmalgewebe mehrbahlig mit Schnitt- oder Einlagekanten. Solche Kanten sind aber nicht bei allen Artikeln und Garnarten möglich oder erwünscht.

Der neue Webautomat der J. Müller AG in Frick hat die Bezeichnung NE 1/600 und ist geeignet für die verschiedensten Artikel des Breitenbereichs bis 60 cm, wie Bezugstoffe für Garten- und Campingmöbel, Taschen, Tischsets, Handtücher, Krawatten, Schals, technische Gewebe (Bandagen, Filter, leichte Breitgurten), elastische Gewebe für die Polstermöbelindustrie usw. bis zu 60 cm Blattbreite.



Konstruktionsmerkmale des NE 1/600

Das Grundgestell ist eine robuste Stahlkonstruktion. Mehrfach gelagerte Antriebselemente bieten Gewähr für ruhigen Lauf.

Seitlich an beiden Maschinenwänden befinden sich im Ölbad laufende Kurvenscheiben. Damit werden über Rollenhebel und doppelte Seilzüge die Schussnadeln bewegt. Die Kurven sind so gestaltet, dass ein optimaler Bewegungsablauf gegeben ist. Die Schussnadeln sind ein aus neuartigen Materialien gefertigtes Präzisionserzeugnis, so dass praktisch alle Garne damit verarbeitet werden können. Der Schuss wird von der Spule über einen Fadenspeicher, kurvengesteuerte Bremse und Fadenspannelemente zur Schussnadel geführt.

Der patentierte kreisbogenförmige Schusseintrag erfolgt von links mit berührungsloser Schlaufenübergabe in der

Maschinenmitte. Der Doppelschuss wird auf der rechten Seite entsprechend der gewünschten Art verhakt.

Eine Mehrfarben-Schuss-Steuerung für bis zu 4 Farben ist vorgesehen und wird den Einsatzbereich der Maschine noch erweitern.

Die Blattbewegung erfolgt über 2 Antriebseinheiten, die einzeln angetrieben und miteinander verbunden sind. Doppelkurven und lange Kurbelstangen ergeben den gewünschten Bewegungsablauf der Blattbewegung. Der Blattantrieb ist hinter den Schäften unter der Kette angeordnet. Materialauswahl und ideale Formgebung einzelner Elemente tragen dazu bei, hohe Maschinendrehzahlen zu erreichen.

Die Fachbildevorrichtung ist aussen an der Maschine leicht zugänglich angebracht. Über ein Schneckengetriebe wird die Exzenterwelle angetrieben. Diese kann je nach Rapport mit Exzentern oder mit einer Dessinkette bestückt werden. Mit Hilfe von Rollenhebeln, die mit Federkraft gegen die Exzenter gedrückt werden, Seilzügen und Schafthebeln werden die Webschäfte auf und ab bewegt. Alle Schaftzugelemente sind innerhalb und unter der Maschine gelagert, so dass sie den Weber nicht behindern. Dadurch bleiben auch ganze Maschinengruppen sehr übersichtlich. Die Maschine kann mit bis zu 16 Schäften ausgerüstet werden. Bei Verwendung von Exzentern sind 8er-, mit Dessinkette bis 48er-Rapporte möglich. Getriebe und Exzenter laufen im Ölbad.

Für den Wirknadelantrieb wurden bewährte Bauelemente übernommen. Zusätzlich im gleichen Gehäuse konnten die Kurvenscheiben für Wirknadelzusatzbewegung, Hilfsfaden-einleger und Stecher untergebracht werden. Auch diese Elemente weisen Ölbadsschmierung auf.

Mit dem Warenabzug wird über Wechselräder und einen Klinkenregulator die Schussdichte eingestellt. Der Regulator gestattet gleichzeitig, Webfehler bei Schussbruch durch Zurücklassen der Ware zu beheben.

Eine Wickelwalze, die über eine einstellbare Rutschkupplung angetrieben ist, rollt das Gewebe auf. Ein rascher Rollenwechsel ist während des Maschinenlaufs möglich.

Der Antrieb besteht aus einem robusten Drehstrombremsmotor. Mit Hilfe von konischen Scheiben und einer einfach zu handhabenden Spannvorrichtung kann die Drehzahl stufenlos verstellt werden. Alle Fäden werden elektronisch überwacht. In einem Schaltschrank befindet sich eine sich selbst überwachende Elektronik.

Druckknopfsteuerung «ein - aus» sowie Kriechgang, vor- und rückwärts, und Signallampen gehören zur Standardausrüstung.

Die wichtigsten Teile der Maschine sind mit einer zweckmässigen und ansprechenden Verschalung versehen.

Sonderzubehör, wie Aircleaner, positiver Gummitransport u.a., ist verfügbar.

Der Vorteil dieses schmalen Webautomaten gegenüber konventionellen mehrbahngigen Breitwebmaschinen ist die hohe Leistung bei minimalem Platzbedarf. Je nach Material liegt die Schusseintragsleistung bei 400 Doppelschuss/min. Der Platzbedarf des NE 1/600 beträgt: Breite etwa 1,4 m, Tiefe ohne Kettbaum etwa 1,4 m. Kettwechsel oder Artikeländerung können in kürzester Zeit erfolgen, so dass durch kurze Rüstzeiten ein hoher Nutzeffekt erzielt wird. Der maximale Kettbaumdurchmesser ist 700 mm. Das Kettbaumlagergestell ist für 2 Kettbäume übereinander ausgelegt. Eine sich selbst regulierende Kettablassvorrichtung gewährleistet über den ganzen Ablauf eine gleichmässige Kettspannung.

Karl T. Schmid, Textil-Ing., 5200 Windisch